

FACHSCHULE FÜR HEILERZIEHUNGSPFLEGE

AM ERZBISCHÖFLICHEN BERUFSSKOLLEG KÖLN

Gründung Sommer 1995 –

**1. Fachschule für Heilerziehungspflege
in Nordrhein Westfalen**



Erzbischöfliches
Berufskolleg
Köln

Berufsbeschreibung



Heilerziehungspflegerinnen / Heilerziehungspfleger sind für die

- pädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung und Betreuung von
- Menschen mit Behinderung aller Altersstufen zuständig,
- in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit und Freizeitgestaltung.





Arbeitsbereiche mit Kindern und jungen Erwachsenen

- Kindertagesstätten
- Kinderheime
- Förderschulen
- Inklusiver Freizeittreff / Jugendhaus



Arbeitsbereiche mit Erwachsenen

- Wohnhäuser
- Werkstätten
- Ambulant betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Psychiatrische Einrichtungen (Suchtklinik, Tagesklinik)

2 Formen der Ausbildung

Vollzeit

1. und 2. Jahr: Vollzeitunterricht mit 16 Wochen Praktikum in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

3. Jahr: Berufspraktikum: Berufstätigkeit (ca. 1700 Euro) in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe, ergänzt durch etwa 160 bis 200 Unterrichtsstunden

- **Breites Spektrum an Praxiserfahrung**
- **Finanzielle Förderung: Aufstiegs-BAföG im 1. und 2. Jahr**
- **Schülerticket, Schulferien**

Praxisintegrierte Form

1. Jahr: 3 Tage Vollzeitunterricht, 2 Tage Praxis (ggf. auch mehr, je nach Einrichtung)

2. Jahr: 1. Halbjahr: 3 Tage Vollzeitunterricht, 2 Tage Praxis - 6 Wochen Praktikum im zweiten Arbeitsfeld
2. Halbjahr: 2 Tage Vollzeitunterricht, 3Tage Praxis

3. Jahr: 2 Tage Vollzeitunterricht, 3 Tage Praxis

- **Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung**
- **Durchgängige Ausbildungsvergütung**

Unterrichtsfächer - Inhalte

Theorie und Praxis der Heilerziehung	Gesundheit Pflege	Psychiatrie	Methodenfächer	Recht	Organisation Technik	Berufsübergreifende Fächer
<ul style="list-style-type: none">– Pädagogik– Didaktik - Methodik– Entwicklungspsychologie	<ul style="list-style-type: none">– Behinderungsbilder– Anatomie– Grundpflege– Medizinische Pflege	<ul style="list-style-type: none">– Psychiatrie i. d. Gesellschaft– Erkrankungen: u.a. Autismus, ADHS, Demenz, Schizophrenie, Depression– Krisen und Suizid	<ul style="list-style-type: none">– Psychomotorik– Musik– Spiel– Werken– Basale Kommunikation– Hauswirtschaft– Sprachförderung– Gesprächsführung			<ul style="list-style-type: none">– Deutsch– Religion– Politik– Englisch

- Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen, das Fachabitur zu erwerben.

Unterricht in der HEP - gemeinsam und kooperativ

Gesundheit -Pflege
mit Fachpraktikern:

- Gemeinsame Fachausstellungen
- Probanden bei Prüfungen
- Gemeinsames Lernen
- Gemeinsam Sportassistenten-ausbildung



Psychomotorik/Sport
mit der FFM

- FFM und HEP planen zusammen Unterrichtsstunden
- Trainieren zusammen



Unterricht in der HEP - praxisnah und inklusiv



**Erwachsene und Kinder mit
Behinderung
als Gäste und
Teilnehmende im
Unterricht und in
Seminaren**



**Studierende als
Anleitung bei
Lehrübungen in
Vereinsgruppen
oder
in Schulen, Heimen,
Werkstätten als
Projektleitung**



Ihre Zukunft als HeilerziehungspflegerIn?

- **Berufliche Perspektiven**
 - Weiterbildung Heilpädagogik (am EBK)
 - Studium z.B. Soziale Arbeit, Sonderpädagogik
 - Leitungsfunktionen
 - Praxisanleitung
- **Sehr sinnvolle Arbeit**
- **Gute Kontakte zu Menschen**
- **Vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz**



Wenn Sie Fragen haben schreiben Sie uns sekretariat@ebk-koeln.de oder rufen Sie uns an **0221-33 77 180**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

